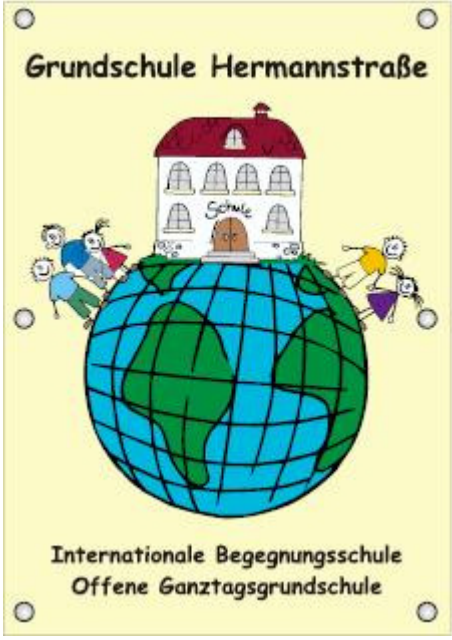


Hermannzeitung

unregelmäßig erscheinende Zeitung für die Eltern der Hermannkinder
Auflage: 300
V.i.S.d.P
Renate Krickel, Schulleiterin
Hermannstraße 5
52220 Stolberg
Email: krickel@hermannschuleweb.de
17. Ausgabe, November 2013

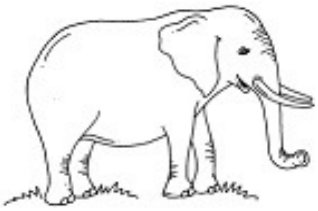
Jahrgangsübergreifendes Lernen in der Hermannschule

Der berühmte Pädagoge Johann Heinrich Pestalozzi hat die Erziehung von Kindern mit der Pflege eines Gartens verglichen. Wie Blumen in einem Garten wachsen und lernen Kinder unterschiedlich schnell. Die Unterschiede zwischen den Kindern sehen wir in unserer Schule als Chance! Deshalb werden die Kinder des 1. und 2. Schuljahres gemeinsam unterrichtet. Wir wollen, dass

- die Kinder möglichst viel Zeit mit ihrer Lehrerin verbringen.
- die Kinder möglichst viel Zeit mit den Klassenkameraden verbringen.
- die älteren Kinder lernen, indem sie den jüngeren Kinder erklären, helfen und vormachen.
- die jüngeren Kinder lernen, indem sie zuhören und nachmachen
- jedes Kind in seinem eigenen Tempo lernt.

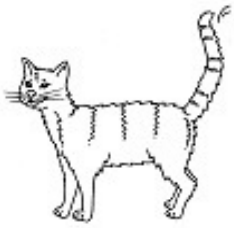
Die Elefantenklasse hat 16 Zweitklässler und 8 Erstklässler.
Die Katzenklasse hat 17 Zweitklässler und 5 Erstklässler.
Die Bienenklasse hat 12 Zweitklässler und 11 Erstklässler.
Die Pinguinklasse hat 16 Zweitklässler und 8 Erstklässler.
Die Froschklasse hat 17 Zweitklässler und 7 Erstklässler.

Elefantenklasse



Simone Bartz

Katzenklasse



Jenny Biermann

Bienenklasse

Susanne Bock

Pinguinklasse

Anja Brièll

Froschklasse

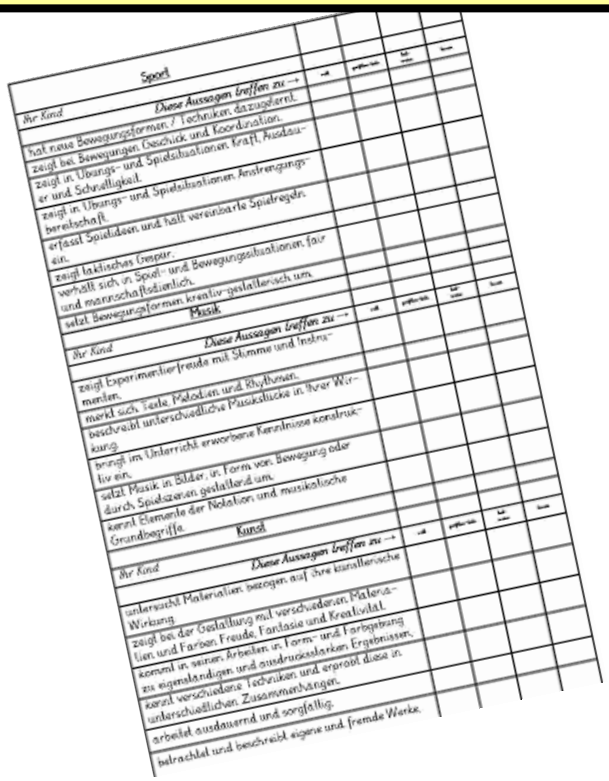
Stefanie Hoogen

Unterrichtsformen im jahrgangsübergreifenden Lernen

Im Offenen Anfang haben die Kinder die Möglichkeit, sich noch besser kennenzulernen. Das Spielen und Sprechen steht im Vordergrund. Die Kinder unterhalten sich, lesen Bücher, spielen gemeinsam Lern- und Gesellschaftsspiele, malen oder basteln. Die Lehrerin kann sich einzelnen Kindern oder Gruppen zuwenden.

Neuigkeiten

Ab dem Schuljahr 2014/2015 wird es für die Kinder des ersten, zweiten und dritten Schuljahres keine Noten mehr geben! Sie bekommen „Ankreuzzeugnisse". Das hat die Schulkonferenz am 10. Dezember 2013 beschlossen!



Sport				
Ihr Kind — Diese Aussagen treffen zu →	☺	eher ☺	teil/teils	☹
hat neue Bewegungsformen / Techniken dazugelernt.				
zeigt bei Bewegungen Geschick und Koordination.				
zeigt in Übungs- und Spielsituationen Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit.				
zeigt in Übungs- und Spielsituationen Anstrengungsbereitschaft.				
erfasst Spielideen und hält vereinbarte Spielregeln ein.				
zeigt taktisches Gespür.				
verhält sich in Spiel- und Bewegungssituationen fair und mannschaftsdienlich.				
setzt Bewegungsformen kreativ-gestalterisch um.				
Musik				
Ihr Kind — Diese Aussagen treffen zu →	☺	eher ☺	teil/teils	☹
zeigt Experimentierfreude mit Stimme und Instrumenten.				
merkt sich Texte, Melodien und Rhythmen.				
beschreibt unterschiedliche Musikstücke in ihrer Wirkung.				
bringt im Unterricht erworbene Kenntnisse konstruktiv ein.				
setzt Musik in Bilder, in Form von Bewegung oder durch Spielszenen gestaltend um.				
kennt Elemente der Notation und musikalische Grundbegriffe.				
Kunst				
Ihr Kind — Diese Aussagen treffen zu →	☺	eher ☺	teil/teils	☹
untersucht Materialien bezogen auf ihre künstlerische Wirkung.				
zeigt bei der Gestaltung mit verschiedenen Materialien und Farben Freude, Fantasie und Kreativität.				
kommt in seinen Arbeiten in Form- und Farbgebung zu eigenständigen und ausdrucksstarken Ergebnissen.				
kennt verschiedene Techniken und erprobt diese in unterschiedlichen Zusammenhängen.				
arbeitet ausdauernd und sorgfältig.				
betrachtet und beschreibt eigene und fremde Werke.				

Im **Morgenkreis** haben sich diese Methoden bewährt: In *Sprachrunden* lernen die Kinder Sätze korrekt anzuwenden, der Wortschatz wird erweitert.
In der Einheit „*Wort oder Satz des Tages*" untersuchen alle Kinder das vorgestellte Wort oder den Satz auf Rechtschreib- und Grammatikregeln.
In Mathematik werden bei der Einheit „*Zahl des Tages*" Rechenregeln, Rechenfertigkeiten geübt, die Zahl wird nach allen Regeln der Rechenkunst untersucht und angewendet.

Jedes Kind arbeitet mit einem **Wochenplan**, Hier entscheidet das Kind, mit welcher Aufgabe es beginnt und in welchem Tempo es arbeitet. Das Kind kontrolliert seine Aufgaben selbst und legt sie der Lehrerin vor. Wenn alle Arbeiten erledigt sind, dann beurteilt das Kind seine Leistungen. Auch die Lehrerin bewertet die Leistung mit dem entsprechenden Smiley.

Im **Kernunterricht** werden die Zweitklässler bzw. Erstklässler alleine unterrichtet. Die Einführungen in neuen Unterrichtsstoff stehen im Vordergrund.
Im **Projektunterricht** steht ein Thema im Vordergrund. So haben die Kinder bisher die Projekte „Unsere Schule", „Herbst" und „Gesundheit" bearbeitet.

Aus dem Schulleben

Waldtag in der Hermannschule

Kinder der Hermannschule und der Regenbogenschule erkunden gemeinsam den Lebensraum Wald

Wie fühlt sich eigentlich Moos an, welche Tiere leben in unseren Wäldern und wie verändert sich die Natur im Laufe des Jahres? Diesen Fragen können zehn Kinder aus der Eingangsstufe der Hermannschule ab November selbst auf den Grund gehen. Jeden Montag treffen sie sich mit Kindern der Regenbogenschule, um gemeinsam den Eschweiler Stadtwald zu erkunden. Dort lernen die Kinder alles zum Thema „Jahreszeiten". Spaß und Spiel kommen dabei nicht zu kurz: In Wahrnehmungs- und Konzentrationsspielen schulen die Kinder ihre Sinne. Ihre Entdeckungen können die Kinder in Waldbüchern dokumentieren. Außerdem dürfen sie ihre gesammelten Gegenstände in einer Waldausstellung in der Schule den anderen Hermannkindern präsentieren.

Förderverein spendet 116 Bücher

Der Förderverein unserer Schule spendete Geld zum Kauf von 116 Büchern für unsere Schülerbücherei. Von Bilderbüchern bis zum Guiness-Buch der Rekorde, von Tiergeschichten, Fußballgeschichten und Abenteuern berichten die neuen Bücher. Sie warten darauf, gelesen zu werden!

Hermannschüler besuchen Kinderuni

Am 11. Oktober besuchten 13 Dritt- und Viertklässler eine Vorlesung der Kinder-Uni der RWTH Aachen zum Thema "Was es alles am Himmel zu sehen gibt". Begleitet wurden sie auf dem Ausflug von Frau Hoogen, Herr El-Azrak und Frau Ismail. In dem einstündigen Vortrag im Audimax ging es einmal quer durch unser Sonnensystem. Professor Thomas Hebbeker erklärte, was man am Nachthimmel alles sehen kann: Sternbilder, Sternschnuppen, den Mond und Satelliten. Neben den besonderen Eigenschaften des Polarsterns erfuhren die Kinder außerdem, wie ein Teleskop funktioniert und mit welchem Merksatz man sich die acht Planeten unseres Sonnensystems ganz leicht merken kann (Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel.)

Spendenaktion in der Hermannschule

Erlös zugunsten der Opfer des Taifuns auf den Philippinen

Die Kinder der Eingangsstufe verkaufen bis Januar jeden Donnerstag Kuchen in der Hermannschule! Die Mamas backen den Kuchen, bringen ihn in die Schule und alle Hermannkinder dürfen sich dann für die Pause Kuchen kaufen. Am 29. November waren die Bienenkinder dran! Am 5. Dezember haben die Katzenklasse und die Pingiunklasse gemeinsam Kuchen verkauft. Am 12. Dezember ist die Froschklasse dran, am 19. Dezember verkauft die Elefantenklasse Kuchen. Auch im Januar gibt es noch einmal einen „süßen" Donnerstag: Dann verkaufen die Viertklässler zusammen mit Herrn El-Azrak und Frau Yurttas die Leckereien.

Wir haben schon 300 Euro zusammen! Wir wollen das Geld Unicef für den Kauf von Wasserreinigungstabletten spenden.

Ferien und schulfreie Tage im Schuljahr 2013/2014

Unterrichtsfrei wg. kollegiumsinterner Fortbildung: Donnerstag, 23. Januar 2014, Donnerstag, 20. Februar 2014

Bewegliche Ferientage:	
Karneval:	Freitag, 28.2.2014, Montag 3.3.2014
Christi Himmelfahrt:	Freitag, 30.5.2014
Fronleichnam:	Freitag, 20.06.2014
Weihnachtsferien:	Montag, 23.12.— Dienstag, 7.01.2014
Ostern	Montag 14.04.– Freitag 26.04.2014
Pfingsten	Die, 10.06.2014
Sommer:	Montag, 7. Juli 2014 bis Dienstag, 19. August